

Odenwälder Volksblatt

Öffentliche Bekanntmachungen
der Stadt Reinheim
Verlagsort: Reinheim im Odenwald
Anzeigenpreisliste z.Z. Nr. 1/09 gültig
Bezugspreis: € 0,50 · monatl. € 1,75
65. Jahrgang

Heimatzeitung
für das Gersprenztal
1953 **65 Jahre** 2018
erscheint wöchentlich freitags

MARION BUXMANN-ADAMS
64354 Reinheim · Hinter der Stadt 21
Tel. 0 61 62 / 24 68 + 56 78 · Fax 64 82
Mobil: 0171-356 2705
Postfach 11 45 · 64348 Reinheim
email: ovbuxmann.sauer@gmail.com
Nr. 43 Freitag, 16. März 2018

reinheim 
LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.

Öffentliche Bekanntmachungen
der Stadt Reinheim

Nr. 28 / 2018

**Vollsperrung der Erbacher Straße
Ortsdurchfahrt in Spachbrücken
am 26.03. bis voraussichtlich 29.03.2018
Öffentlicher Personennahverkehr**

Die Erbacher Straße Ortsdurchfahrt wird aufgrund von Bauarbeiten zwischen Seestraße und Am Pfarrberg/ Hofstraße gesperrt. Eine Umleitung wird aus Richtung Reinheim über Erbacher Straße - Kreuzstraße - Am Pfarrberg - Erbacher Straße und umgekehrt ausgeschildert. In diesem Zusammenhang wird um Beachtung der notwendigen Haltverbotsbeschilderung gebeten.

Die Haltestelle Spachbrücken „Ort“ in Fahrtrichtung Seestraße wird ab Montag, 26.03. bis voraussichtlich 29.03.18 nicht angedient. Eine Ersatzhaltestelle für beide Richtungen wird gegenüber in der Erbacher Straße eingerichtet. Reinheim, den 07.03.2018
gez. Hartmann, Bürgermeister

Nr. 29 / 2018

**Sitzung des Ortsbeirates Ueberau
am Dienstag den 27.03.2018 um 20:00 Uhr
im Schulungsraum der FFW Ueberau
Sitzung-Nr.: OB 2/014/2018**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 20.02.2018
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht des Magistrats
5. Sparkasse Ueberau - Geplante Schließung der Zweigstelle
6. Termine für 2018
7. Aktivitäten 2018
8. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.
Besucher sind herzlich willkommen.
gez. Herr Walter Eckert, Ortsvorsteher

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Reinheim u. die Stadtteile Ueberau, Spachbrücken, Georgenhausen u. Zeilhard
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 Uhr bis zum folgenden Tag um 7 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr bis zum folgenden Tag morgens um 7.00 Uhr
Freitags ab 14 Uhr bis Montag um 7 Uhr
Der Notdienst ist bundesweit einheitlich

Rufnummer 116117

zu erreichen oder
Bereitschaftsdienstzentrale in Groß-Umstadt
im Kreiskrankenhaus

Tel. 06078 / 79 48 00

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151-1594900

Freitag - Sonntag, feiertags von 18 - 22 Uhr

Kinder-Notruf-Telefon (gebührenfrei)
0800-15160000 täglich 13.30 - 17.30 Uhr

Zahnärztlicher

Notfallvertretungsdienst

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Servicenummer

01805 60 70 11

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk)

Notruf Polizei (06154) 63300

Außenstelle Reinheim, 0173-6596673

Feuerwehr-Rettungsdienst 112

Notdienst der Stadtwerke Reinheim

Zur Beseitigung von Rohrbrüchen und

Wasserleitungsschäden

(NUR BIS ZUM HAUPTWASSERZÄHLER)

Rufnummer: 0171-724 95 82

Apotheken-Notdienst

- 17.03. Gersprenz-Apotheke, 64354 Reinheim Westring 89, Tel. 06162-81070
- 18.03. Rehberg-Apotheke, 64380 Roßdorf, Darmstädter Str. 42, Tel. 06154-9333
- 19.03. Mühlberg-Apotheke, 64354 Reinheim, Darmstädter Str. 10, Tel. 06162-912073
- 20.03. Schiller-Apotheke, 64354 Reinheim, Schillerstraße 2, Tel. 06162-4705
- 21.03. Biber-Apotheke, 64401 Groß-Bieberau, Sudetenstraße 15a, Tel. 06162-912014
- 22.03. Odenwald-Apotheke, Groß-Bieberau, Marktstraße 5, Tel. 06162-82071
- 23.03. Alte Apotheke, Otzberg (Lengfeld) Bismarckstraße 22, Tel. 06162-72458

Herzliche Einladung zum Frühlingsspaziergang

Sonntag, 18. März 2018, 14.00 Uhr.

Treffpunkt: Hofgut Reinheim; Kirchstr. 24, Hof

Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Besichtigung eines alten Traditionszirkus in Puppenhausen und der Mineralienausstellung

Wir informieren über Aktuelles in Reinheim und Stadtteilen.

Unser Abschluss findet im neuen Feuerwehrgerätehaus Georgenhausen-Zeilhard statt.
Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

Die Stadt Reinheim sowie der Odenwaldverein Reinheim e. V. freuen sich auf Ihre Teilnahme!

reinheim 
LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.



Karl Hartmann,
Bürgermeister

Roland Hohfeld,
1. Vorsitzender

Ortsbeirat ist entsetzt über die Schließung der Sparkassenfiliale Spachbrücken

Der Ortsbeirat Spachbrücken verurteilt die Schließung der Sparkassenfiliale in Spachbrücken. Sparkassen sind gemeinnützige Kreditinstitute, deren Eigentümer öffentlich-rechtliche Träger sind. Träger sind neben dem Kreis Darmstadt-Dieburg viele Städte und Gemeinden im Ostkreis. Durch die Gemeinnützigkeit als Kreditinstitut haben die Sparkassen den öffentlichen Auftrag, im Regionalprinzip, die Vermögensbildung bei der Bevölkerung zu fördern. Durch das Regionalprinzip haben die Sparkassen die Pflicht vor Ort zu vertreten sein. Die Sparkasse Dieburg zieht sich hier aus ihrer Verantwortung gegenüber den Bürger/Innen zurück. Es wird augenscheinlich nur noch das Ziel der Gewinnmaximierung verfolgt. Der Dienst am Kunden vor Ort bleibt damit auf der Strecke.

Gerade in kleineren Orten wie Spachbrücken mit 2.300 Einwohnern gehören Sparkassenfilialen noch zum Mittelpunkt eines Ortes. Die Zweigstelle in Spachbrücken hatte die Öffnungszeiten bereits auf 2 Tage in der Woche reduziert, diese wurden jedoch sehr gut angenommen. Gerade ältere Bürger wussten diesen Service zu schätzen. Nunmehr sollen diese nur noch Automaten antreffen, mit Hinweis auf eine Servicenummer der Sparkasse. Doch wer hat dann ein Handy dabei und kann die Stimme hinter dieser Servicenummer überhaupt helfen? Es soll nicht einmal mehr ein Briefkas-

ten angebracht werden, um Schreiben oder Überweisungsanträge einwerfen zu können. Als eine Anstalt des öffentlichen Rechts besteht die Verpflichtung gegenüber dem Kunden, insbesondere denen mit körperlichen Gebrechen, vor Ort vertreten zu sein. Die entstehenden Kosten für Personal und Räumlichkeit einer z.B. 2 tägige Öffnungszeiten sind in Bezug auf den Gesamtumsatz einer Sparkasse als äußerst gering zu bezeichnen. Ebenfalls verbleibt die Frage, was passiert mit den freigesetzten Mitarbeiter/Innen der Zweigstellen? Gerade in Spachbrücken wurde deren freundlicher Umgang mit den Kunden besonders geschätzt.

Seitens den politischen Vertretern der Kommunen ist man seit Jahren bemüht, kleine Orte in ihrer Infrastruktur zu stärken. Es werden Dorferneuerungen durchgeführt oder Programme zur Ansiedlung von kleinen Geschäften aufgestellt. Nun bin ich als Ortsvorsteher sehr verwundert, dass die politischen Vertreter aus den gleichen Kommunen in den Gremien der Sparkasse vertreten sind und die Schließung von kleinen Filialen mittragen.

Seitens der verantwortlichen Geschäftsführung der Sparkassen und den kommunalen Gremien sollte man die Entscheidung zur Schließung der Zweigstellen nochmals überdenken. Als Sparkasse stehen sie in der Verantwortung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern.

REGE Hartz IV und die Folgen für Reinheim

Als am 14. März 2003 Gerhard Schröder sagte: „Wir werden Leistungen des Staates kürzen, Eigenverantwortung fördern und mehr Eigenleistung von jedem Einzelnen abfordern müssen.“, wusste in Reinheim noch niemand was das bedeutet. Man wusste damals nicht, dass das Gesetzespaket Hartz IV in Reinheim ca. 1.500 Menschen stigmatisieren, sozial ausgrenzen und isolieren würde.

Man wusste damals nicht, dass Hartz IV europaweit das bekannteste Symbol für den Sozialabbau sein würde und hierzulande als die tiefste Zäsur in der Wohlfahrtsstaatsentwicklung nach 1945 in die Geschichte eingehen würde. Heute weiß man das!

Damals wusste man auch nicht, welche Möglichkeiten die neu gebildeten Jobcenter bekommen, die viel zu niedrigen Sozialleistungen weiter nach unten zu drücken. Heute weiß man, dass mindestens 50% aller Bescheide nicht rechtssicher sind und vor keinem Sozialgericht standhalten.

Heute weiß man, dass höchsten 20% der Betroffenen diese falschen Bescheide erkennen und sich gegen diese Bescheide der Jobcenter wehren.

Das wusste auch der Mitarbeiter des Reinheimer Asylkreises nicht. Der sagte über den Fall L. „die in der KfB sind doch so nett!“ Der/Die wusste nicht, dass nett sein, zu deren Ausbildungsprogramm gehört. Denn wer ein zutiefst inhumanes System von Berufswegen umsetzen muss, muss nett sein. Nett sein bedeutet noch lange nicht, rechtssichere Bescheide zu erlassen.

Die Familie L. hatte seit 1.9.2017 einen Anspruch auf monatlich 179,08 €. Das wusste

der/die Mitarbeiter des Reinheimer Asylkreises und monierte dies im Namen des mittlerweile asylrechtlich anerkannten und Hartz IV beziehenden Familienvaters mit 3 Kindern! Der Sachbearbeiter des Jobcenter war sehr nett und freundlich, aber er setzte diese Maßnahme nicht um! Das war – man sagt es klar – Betrug. Im Januar erfuhr die REGE eher zufällig von diesem Betrug. Nun legte man Widerspruch ein und forderte 1.074,18 € zurück. Nun war der Jobcentermitarbeiter wieder sehr nett. Bloß wusste er, nun liegt ein Verwaltungsakt vor und mache ich das nicht, droht ein Verfahren vor dem Sozialgericht, welches ich mit Sicherheit verliere. Das wusste er nun. Bei dem Anruf des Asylkreises aus Reinheim wusste er, denen kann ich sagen was ich will. Das hat keine Folgen für mich!

So überwies er diese 1.074,18 € schnellsten an die aus Aleppo geflüchtete fünfköpfige Familie. Die REGE sorgte auch dafür, dass die schwangere Ehefrau der Familie 65 € Mehrbedarf erhielt. Das steht jeder Schwangeren nach der 13. Woche zu! Gesagt hat es ihr im Jobcenter aber niemand.

Fazit: Nett sein ist ein Gabe, die auch Gerhard Schröder an sich hatte. Nett sind auf den ersten Blick viele Politiker und Politikerinnen. Das gehört zu deren Geschäft!

Nett sein bedeutet noch lange nicht, etwas Gutes für die Menschen zu tun (siehe Gerhard Schröder). Die syrische Familie jedenfalls hat etwas gelernt und wird zukünftig Nettigkeit hinterfragen. Sie werden zukünftig öfters die REGE fragen und das ist gut so!

Der nette REGE-Vorstand

Anfänger-Kurs –neu- Pilates beim TV 1888 Reinheim

Das gelenkschonende und ganzheitliche K pertraining spricht vor allem die tief liegend kleinen aber meist schwächeren Muskelgruppen an, stärkt das Körperzentrum, kräftigt Rücken, erhöht das Körpergefühl sowie Beweglichkeit und soll für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

Der Kurs findet ab dem 13. April 2018 immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr insgesamt 60 Minuten in der TV 88 Hermann-Pösch Halle in Reinheim, Hahner Straße 50 statt.

Die Kursgebühren betragen 30,- € für Nichtmitglieder, Vereinsmitglieder zahlen 15,- €. Voraussetzung für die Durchführung des Kurses ist eine ausreichende Teilnehmerzahl!

Anmeldung: TV 88 Geschäftsstelle, Hahn Str. 50, dienstags von 17:00-19:00 Uhr und freitags von 18:30-20:00 Uhr, Tel.: 0616 4190, Telefax: 06162-943638 E-Mail: TV1888-Reinheim@t-online.de.

Schuljahrgang 1936/37 Reinheim

Am Dienstag, 20.03., trifft sich der Schuljahrgang 1936/37 um 18.00 Uhr in der Pizzeria „Da Enzo“, Darmstädter St. 4 in Reinheim

Museum Reinheim

Am Sonntag, 18.03., ist das Reinheimer Museum, in der Kirchstr. 41, von 14.30-17 Uhr für Besucher geöffnet. Unsere Sonderausstellung „Uns ist ein Kind geboren“ ist beendet. Eben noch mussten die Kleinen gefüttert und gewickelt werden, jetzt spielen sie schon mit Bausteinen. Am 25. März 2018 eröffnet wird die neue Sonderausstellung „Spaziergang durch 100 Jahre Baukastensysteme“. Der Eintritt ist frei. Zur Betreuung der Museumsbesucher kommen Gisela Petersen, Ingrid Bauer und Anneliese Suchmann.

SG Ueberau

Aus der Wetterau zum Lachen in den Odenwald

Mit ihrem Programm „Sketchparade“ präsentiert die Theatermanufaktur Büdingen einen Schleudergang handgemachter Komik erstmals am 26.05.18 ab 19.30 Uhr auf der Bühne im Sportheim der SG 1919 Ueberau. Das Wetterauer Ensemble findet mit seinen humorvollen, sarkastischen, aber auch bissigen Nummern einen scharfzüngigen Wechsel vor Dingen zu Bums! Lachen ist dabei garantiert und gewollt.

Die Theatermanufaktur aus Büdingen ist anders, sie ist handgemacht. Alle machen mit, einer weiß Bescheid. Am 26. Mai in Ueberau erleben Sie den Grund! Spritzig und würzig, mit eigenen Nummern, der Langeweile eine Ohrfeige verpasst. Stoppen Sie öde Tristesse und Gleichgültigkeit mit lautem Lachen und Geselligkeit.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich beim Getränkehaus Füllhardt und der Metzgerei Reitzel. Nach dem Lachflash können die Tickets dann im Juni noch für einen kleinen Bonus verwendet werden. Mehr dazu beim Kauf.

Weitere Infos zur Gruppe unter: www.theatermanufaktur-buedingen.de und auf der Website der SG.